

Inhalt

Zur Konzeption	10
1 Das Interview im klinischen Bereich	12
1.1 Ein Einteilungsversuch	12
1.2 Stellenwert des Interviews im diagnostischen Pro- zeß	14
2 Funktion des Interviews in der Verhaltensthera- pie	16
2.1 Stellenwert des verhaltensdiagnostischen Interviews in der Therapieplanung	16
2.2 Doppelfunktion des Interviews	17
2.3 Was soll im verhaltensdiagnostischen Interview reali- siert werden?	18
2.3.1 Exaktheit	18
2.3.2 Kontakt	19
2.4 Zur Frage der Gütekriterien	20
3 Welche Parameter werden im verhaltensdiagno- stischen Interview wirksam	25
3.1 Theoretische Orientierung	26
3.1.1 Theorie als Anleitung zur Beschreibung und Suche ...	26
3.1.2 Theorie unter dem Gesichtspunkt der Informations- selektion	27
3.2 Interviewer – Patient	29
3.3 Umsetzung von Theorie in Praxis	29
4 Sprach- und Denkgewohnheiten in der Verhal- tenstherapie	32
4.1 Sprachverwendung in der Verhaltenstherapie	32
4.2 Bestimmung von S-R-C	35
4.3 Frageebenen	37
4.4 Dimensionales vs. diskriminatives Denken	38
4.5 Kompensatorischer vs. korrelativer Denkschluß	39
4.6 Einfluß des akademischen Studiums	40
4.7 Einfluß der therapeutischen Erfahrung und der theo- retischen Orientierung auf das Problemerkennen	41

5	Über Kausalverknüpfungen	43
5.1	Ursache und Wirkung	43
5.2	Auffälliges wird kausal verknüpft	45
5.3	Entlastendes wird kausal verknüpft	46
5.4	Vernachlässigen von Kontextbedingungen	47
5.5	Verwechseln von Ursache und Wirkung	47
6	Inhaltliche Schwerpunktsetzungen	49
6.1	Durch das Therapiemodell vorgeschriebene Fragenkomplexe	49
6.2	Auf Therapietechniken bezogene Fragenkomplexe . . .	51
6.3	Symptomspezifische Fragenschwerpunkte	52
7	Über die Genese in der Verhaltensdiagnostik . . .	55
7.1	Problemzentrierung	55
7.2	Therapeutische Funktion der Geneseexploration	56
7.3	Exkurs über Responsehierarchien	59
7.4	Diagnostische Funktion der Geneseexploration	60
8	Welche Aspekte sollen im verhaltensdiagnostischen Interview angesprochen werden	65
8.1	Bestimmung des problematischen Verhaltens (PV) . . .	65
8.2	Klärung der auslösenden Bedingungen (S)	69
8.3	Klärung der Konsequenzen (C)	70
8.4	Therapiebezug	71
9	Die Interviewsituation	77
9.1	Zur Situation des Patienten	77
9.2	Zur Situation des Interviewers	79
9.3	Anforderungen an den Interviewer	80
9.3.1	Beachten des Patienten	80
9.3.2	Beachten eines theoretischen Konzeptes	80
9.3.3	Bedeutungsüberschuß reduzieren	81
9.3.4	Übersetzungsprobleme	81
9.4	Optimales Interviewerverhalten	83
9.5	Zur Verwendung von Fremdinformationen	85
10	Vorgehensweisen im verhaltensdiagnostischen Interview	89
10.1	Vorgehensweisen bestimmt durch Zeitaspekte	89
10.1.1	Anfangen, Einführen	89

10.1.2	Beenden einer Interviewsitzung	90
10.1.3	Timing	91
10.2	Vorgehensweisen bei der Problembestimmung	92
10.2.1	Schildern lassen	92
10.2.2	Präzisieren	95
10.2.3	Provokation	95
10.3	Vorgehensweisen unter dem Aspekt der Transparenz	96
10.3.1	Konzept erläutern	96
10.3.2	Bewerten	97
10.3.3	Rückmelden	100
10.4	Vorgehensweisen zur Förderung der Eigenaktivität des Patienten	100
10.4.1	Wider das Pillenbewußtsein	101
10.4.2	Eigensteuerung	101
10.4.3	Hausaufgaben, Verträge	102
10.4.4	Motivation, Selbstsicherheit	104
11	Einzeltechniken zur Informationspräzisierung	106
11.1	In konkrete Situationen hineinführen	106
11.2	Situationen vergegenwärtigen	106
11.3	Festhalten	107
11.4	Situationen aufsuchen	107
11.5	Beobachtbares Verhalten ansprechen	107
11.6	Alternativen anbieten	108
12	Typische Situationen	110
12.1	Belastung durch diagnostische Informationen	110
12.2	Weinen	110
12.3	Der Patient sagt nichts	111
12.4	Der Patient redet zuviel	112
12.5	Erinnerungslücken	113
12.6	Der Patient macht seine Hausaufgaben nicht	113
12.7	Was soll ich jetzt machen-Fragen	114
13	Typische Fehler	116
13.1	Kontrolle des Gesprächs durch den Patienten	116
13.2	Konzept des Patienten übernehmen	117
13.3	Übermäßige Kontrolle des Gesprächs durch den Interviewer	117
13.4	Konzept anbieten	118

13.5	Konzeptzwang	118
13.6	Das Gespräch aufrechterhalten	119
13.7	Zu abstrakt und zu global fragen	120
13.8	Zuviel auf einmal fragen	120
13.9	Übersehen von Hinweisen	121
13.10	Am falschen Thema kleben	121
13.11	Patienten unterbrechen	121
14	Interview-Schulung	123
14.1	Anhaltspunkte für eine Interview-Schulung	123
14.2	Der Beurteilungsbogen	125
15	Interviewbeispiele	132
15.1	Interviewbeispiele in der Literatur	132
15.2	Interviewbeispiele und deren Besprechung	133
	Literaturverzeichnis	155
	Personenregister	162